

Rang drei – TV Werther mit der Endplazierung zufrieden

Altkreis (tb). Beim Saison-Finale sorgten die heimischen Badminton-Cracks für einige überraschende Resultate. Auf Bezirksebene enttäuschte Titelanwärter SpVg. Steinhagen II bei seiner klaren Niederlage in Warendorf und vergab die letzte Chance, Tabellenführer TuS Ahlen doch noch

abzufangen. TV Werther verlor stark ersatzgeschwächt gegen TG Bielefeld, belegt aber in der Abschlusstabelle einen guten dritten Rang. Steinhagens dritte Garnitur schlug dagegen völlig überraschend den bis dato souveränen Meister SC GW Paderborn.

■ BEZIRKSKLASSE

Warendorfer SU II – SpVg. Steinhagen II 6:2. Vor dem Match bestand noch die Minimalchance auf die Meisterschaft, doch die favorisierte Truppe vom Cronsbach hatte am Abend zuvor wohl den Aufstieg der ersten Mannschaft zu heftig gefeiert und enttäuschte auf der ganzen Linie. Zu Beginn verloren die beiden Herrendoppel Guido Frohwitter/Frank Mütter und Maik Vodisek/Thomas Köhler jeweils glatt in zwei Sätzen. Auch das Duo Birgit Frohwitter/Heidi Potz hatte nicht den Hauch einer Chance. In den Einzeln waren Heidi Potz und Guido Frohwitter zwar wieder einmal eine Bank, doch Vodisek, Köhler und das Mixed Frohwitter/Mütter mußten sich geschlagen geben.

SpVg. Steinhagen III – SC GW Paderborn III 5:3. Auch ohne Dirk Meyer zu Hücker bezwangen die Gastgeber völlig überraschend das beste Team der Staffel, das trotz der Schlappe in die Bezirksliga aufsteigt. Nach den Doppeln führten die Gastgeber mit 2:1, denn Jochen Hülsmann/Reinhard Lütkeemeier und Stefan Hoppe/Hagen Weege siegten jeweils knapp im Entscheidungssatz. Im Spitzeneinzel war Jochen Hüls-

mann zwar chancenlos, doch Reinhard Lütkeemeier zeigte danach seine beste Saisonleistung und triumphierte nach drei spannenden Durchgängen, während Stefan Hoppe sein Einzel kampflos gewann. Carola George war es schließlich vorbehalten, den entscheidenden fünften Punkt zu verbuchen.

TV Werther – Bielefelder TG 2:5. Sahrhage, Wölper und Pawellek verletzt – kein Wunder also, daß der TV gegen die keinesfalls starken Gäste aus Bielefeld auf verlorenem Posten stand. Kompliment an Stefan Sahrhage, der trotz einer Knochenhautentzündung an der Seite von Claus Meyer im Spitzendoppel antrat und als Sieger das Feld verließ. Auch in seinem Einzel gab sich Meyer danach keine Blöße.

■ KREISLIGA

SC Peckeloh – Gütersloher TV 8:0. Das letzte Saisonspiel war für die Gastgeber eine reine Formsache. Die Doppel Carl Goos/Michael Krüger, Anke Jostschulte/Simone Lüking, Karsten Strothmann/Olaf Uthmann und das Mixed Lüking/Strothmann gewannen allesamt haushoch in zwei Sätzen. Auch die folgenden Einzel von Goos, Uthmann und Krüger hatten allenfalls Trainings-Charakter.

Anke Jostschulte erteilte bei ihrem Soloauftritt der Gegnerin im zweiten Durchgang sogar die Höchststrafe (15:0).

■ KREISKLASSE

SC Peckeloh II – TV Jahn Oelde II 6:2. Auch die zweite Garnitur zeigte, wer Herr im Hause ist. Gronau/Holtschermann und Suhr/Lehing gewannen ihre Doppel. Das Duo Eggert/Strothmann jubelte über einen glatten Erfolg im Mixed, während Axel Gronau, Kai Lehing und Bastian Suhr sich in ihren Einzeln keine Blöße gaben.

Gütersloher TV II – SC Halle 4:4. Der SC spielte eine gute Saison und wird wahrscheinlich als Vize-Meister abschließen. Die Punkte beim glücklichen Remis errangen Tim Braune, Alex Chatziparaskewas, Nicole Neitzel und das Doppel Astrid Luther/Nicole Neitzel.

TV Werther II – Fortuna Bielefeld III 8:0. Der Klassenneuling war erneut eine Klasse für sich. Es punkteten die Doppel Claudia Burbaum/Cordula Menke, Lutz Schimmel/Andreas Kinsrowski, Jürgen Bartsch/Sascha Kalinski und das Mixed Bartsch/Menke, dazu blieben Burbaum, Kalinski, Kinsrowski und Schimmel in den Einzeln siegreich.